

EINLADUNG

zum Kolloquium des Fachverbands Medizingeschichte mit anschließender Verleihung des Förderpreises, 27. Juni 2025, 14:00 Uhr im Vortragsraum der Stiftung-Reichspräsident-Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Pfaffengasse 18, 69117 Heidelberg

Zum Umgang mit Human Remains

- | | |
|-------------|---|
| 14:00–14:15 | Begrüßung und Einführung in das Thema des Workshops
Karen Nolte (Heidelberg) und Axel Hüntelmann (Wien) |
| 14:15–14:45 | Umstrittene Sammlung. Der Umgang mit Hirnpräparaten von Opfern der NS-„Euthanasie“ am Max-Planck-Institut für Psychiatrie nach 1945
Max Buschmann (München) |
| 14:45–15:15 | Der Umgang mit Human Remains aus der NS-Zeit am Max-Planck-Institut für Hirnforschung und dem Neurologischen Institut der Universität Frankfurt von den 1960er Jahren bis heute
Elisabeth Kraul (Wien) |
| 15:15–15:45 | Zugang gestalten – Kontextualisierung und Repersonalisierung von Human Remains in Heidelberger Sammlungen
Karen Nolte und Sara Doll (Heidelberg) |
| 15:45–16:00 | Pause |
| 16:00–16:30 | Die Kieler Beckensammlung. Human Remains beforschen und ausstellen
Ulrich Mechler (Hamburg) |
| 16:30–17:00 | Ausstellen oder nicht. Über das Exponieren menschlicher Präparate
Udo Andraschke (Erlangen) |
| 17:00–17:20 | Abschlussdiskussion – wie umgehen mit menschlichen Überresten in Sammlungen und Museen? |

Verleihung des diesjährigen Förderpreises des Fachverbands Medizingeschichte e. V.

- 17:25 – 17:30 Uhr Laudatio und Verleihung des diesjährigen Förderpreises des Fachverbands Medizingeschichte e. V.
- 17:30 – 17:50 Uhr Vortrag der Preisträgerin Vina Zielonka (Münster)